

Pflege vor allem die Medien verantwortlich sind.

SPIEGEL: Trägt moralische Neutralität zu einer fragmentierten Gesellschaft bei, in der unterschiedliche Teile beziehungslos nebeneinander existieren?

Sandel: Ja, Vermeidung von Kontakt und Konflikt spiegelt eine falsche Toleranz vor. Es ist schwieriger, sich fortwährend aufeinander mit allen Differenzen einzulassen. Eine pluralistische Demokratie ist ein offener Lernprozess ohne die Notwendigkeit endgültiger Einigung.

SPIEGEL: Braucht eine Gesellschaft nicht trotzdem gemeinsame Grundüberzeugungen?

Sandel: Eine gerechte Gesellschaft setzt nicht materielle Gleichheit voraus, wohl aber die Möglichkeit, sich gleichberechtigt zu begegnen, ungeachtet von Klassenzugehörigkeit und Glaubensgemeinschaft. Selbst im Sport sondern sich die Wohlhabenden inzwischen in der VIP-Loge, in den USA Skybox genannt, vom Fußvolk der Fans ab. Die »Skyboxification«, die Segregation im sozialen Leben, pflanzt sich durch die Gesellschaft fort, von der Schule bis zur Rente. Die Wiederherstellung einer staatsbürgerlichen Infrastruktur wäre das erste Gebot einer Gesellschaft, die mehr anzubieten hat als eine geografische Heimat, nämlich ein geteiltes Leben.

SPIEGEL: Wäre es im Zeitalter der Globalisierung nicht besser, eine kosmopolitische Ethik universeller Rechte zu kultivieren statt nationaler Identitäten?

Sandel: Eine universalistische, kosmopolitische Ethik übersieht, dass wir aktive Nächstenliebe und bürgerliche Tugenden nicht im Abstrakten, sondern im Konkreten und Besonderen erlernen und erfahren. Erst wenn wir in der Nachbarschaft verwurzelt sind, können wir über sie hinausreichen.

SPIEGEL: Wird das auch Trumps Amerika gelingen?

Sandel: Trumps Amtsführung hat die moralischen und zivilen Normen angegriffen. Er wirft den dunkelsten Schatten seit Richard Nixon auf den demokratischen Rechtsstaat. Doch noch hält das System.

SPIEGEL: Die Opposition scheint kein richtiges Mittel gegen ihn zu finden. Wird er an sich selbst scheitern?

Sandel: Die geradezu obsessive Aufmerksamkeit, die seine Tweets in der Öffentlichkeit erregen, spielt seiner Art zu regieren in die Hand. Die Medien können seinen Ausbrüchen nicht widerstehen, je schändlicher sie sind, umso weniger. Was die Opposition jetzt braucht, ist eine Ökonomie der Empörung. Moralische Empörung kann politische Energie freisetzen – aber nur, wenn sie von einem politischen Projekt kanalisiert und geleitet wird.

SPIEGEL: Mr Sandel, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

SPIEGEL BESTSELLER

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Fachmagazin »buchreport« (Daten: media control); nähere Informationen finden Sie online unter: www.spiegel.de/bestseller

Belletristik

- 1 (2) **Frank Schätzing**
Die Tyrannei des Schmetterlings
Kiepenheuer & Witsch; 26 Euro

Wie immer bei Frank Schätzing gibt es Bandwurmsätze mit schiefen Bildern, Spannung, solide Recherche und spektakuläre Schauplätze. Wer's mag
- 2 (1) **Volker Klüpfel / Michael Kobr**
Kluftinger Ullstein; 22 Euro
- 3 (7) **Jojo Moyes** **Mein Herz in zwei Welten** Wunderlich; 22,95 Euro
- 4 (5) **Maja Lunde**
Die Geschichte der Bienen btb; 20 Euro
- 5 (4) **Ferdinand von Schirach**
Strafe Luchterhand; 18 Euro
- 6 (6) **Paluten / Klaas Kern** **Freedom. Die Schmahamas-Verschörung** Community Editions; 12 Euro
- 7 (3) **Martin Walker**
Revanche Diogenes; 24 Euro
- 8 (9) **Maja Lunde**
Die Geschichte des Wassers btb; 20 Euro
- 9 (8) **Laetitia Colombani**
Der Zopf S. Fischer; 20 Euro
- 10 (11) **Maxim Leo / Jochen Gutsch** **Es ist nur eine Phase, Hase** Ullstein; 12 Euro
- 11 (12) **Mariana Leky** **Was man von hier aus sehen kann** DuMont; 20 Euro
- 12 (17) **Daniel Kehlmann**
Tyll Rowohlt; 22,95 Euro
- 13 (13) **Bernhard Schlink**
Olga Diogenes; 24 Euro
- 14 (-) **Guido Maria Kretschmer**
Das rote Kleid Goldmann; 14 Euro
- 15 (14) **Éric Vuillard**
Die Tagesordnung Matthes & Seitz; 18 Euro
- 16 (-) **Ralf Rothmann** **Der Gott jenes Sommers** Suhrkamp; 22 Euro
- 17 (10) **Haruki Murakami** **Die Ermordung des Commendatore Band II** DuMont; 26 Euro
- 18 (18) **Marc-Uwe Kling**
QualityLand Ullstein; 18 Euro
- 19 (20) **Nina George** **Die Schönheit der Nacht** Knauer; 18,99 Euro
- 20 (-) **Lucinda Riley**
Die Perlenschwester Goldmann; 19,99 Euro

Sachbuch

- 1 (2) **Bas Kast** **Der Ernährungskompass** C. Bertelsmann; 20 Euro
- 2 (1) **Richard David Precht**
Jäger, Hirten, Kritiker Goldmann; 20 Euro
- 3 (3) **James Comey**
Größer als das Amt Droemer; 19,99 Euro
- 4 (5) **Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt**
Mit den Händen sehen Insel; 22,95 Euro
- 5 (4) **Peter Hahne** **Schluss mit euren ewigen Mogelpackungen!** Lübbe; 10 Euro
- 6 (7) **Michael Wolff**
Feuer und Zorn Rowohlt; 19,95 Euro
- 7 (9) **Manfred Lütz**
Der Skandal der Skandale Herder; 22 Euro
- 8 (10) **Gerald Hüther**
Würde Knaus; 20 Euro
- 9 (8) **Hamed Abdel-Samad**
Integration Droemer; 19,99 Euro
- 10 (12) **Peter Wohlleben** **Das geheime Leben der Bäume** Ludwig; 19,99 Euro
- 11 (17) **Rolf Dobelli** **Die Kunst des guten Lebens** Piper; 20 Euro
- 12 (6) **Wolfram Eilenberger**
Zeit der Zauberer Klett-Cotta; 25 Euro
- 13 (-) **Yuval Noah Harari**
Homo Deus C. H. Beck; 24,95 Euro
- 14 (13) **Elke Heidenreich**
Alles fließt Corso; 24,90 Euro
- 15 (11) **Ranga Yogeshwar** **Nächste Ausfahrt Zukunft** Kiepenheuer & Witsch; 22 Euro
- 16 (18) **Axel Hacke** **Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen** Kunstmann; 18 Euro
- 17 (16) **Thea Dorn**
deutsch, nicht dumpf Knaus; 24 Euro

Die TV-Intellektuelle hat eine Streitschrift verfasst für die humanistische Bildung und für ein »Bekenntnis zur Nation« als verbindendes Mittel
- 18 (-) **Uwe Birnstein**
Margot Käßmann bene; 19,99 Euro
- 19 (19) **Wilhelm Schmid**
Selbstfreundschaft Insel; 10 Euro
- 20 (15) **Markus Feldenkirchen**
Die Schulz-Story DVA; 20 Euro